

AB: Konrad Zuse

Konrad Zuse war ein deutscher Ingenieur und Erfinder, der als einer der wichtigsten Pioniere der Computertechnik gilt. **1941** entwickelte er mit dem **Z3** den ersten funktionsfähigen, programmierbaren Computer der Welt.

💡 Was war das Besondere am Z3?

- Der Z3 war der erste programmierbare Computer
- Er konnte automatisch rechnen: addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren
- Er arbeitete mit dem binären Zahlensystem (nur mit 0 und 1)
- Größe: etwa so groß wie ein großer Kleiderschrank (ca. 2 Meter hoch)

✂ Wie wurde der Z3 gebaut?

Zuse baute den Z3 mitten im Zweiten Weltkrieg in seinem Wohnzimmer in Berlin. Wegen Materialmangel nutzte er hauptsächlich Abfallprodukte und alte Metallteile, z. B. ausgemusterte Filmrollen und Bleche. Sein Freund Helmut Schreyer schlug vor, elektronische Röhren zu nutzen, die schneller gewesen wären, doch wegen der schwierigen Bedingungen mussten sie einfachere Bauteile verwenden.

⚠ Schwierigkeiten und Erfolg:

- Der Z3 wurde 1943 bei einem Bombenangriff zerstört
- Trotzdem war er ein Meilenstein und beeinflusste die Entwicklung moderner Computer maßgeblich

🚀 Warum ist Konrad Zuse wichtig?

Heute gilt Zuse als einer der Väter des Computers. Er zeigte, dass man Maschinen bauen konnte, die selbstständig Aufgaben erledigen. Seine Ideen haben unsere digitale Welt erst möglich gemacht!



(Quelle/Nutzungslizenz: Venusianer, CC BY-SA 3.0
<<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>>, via Wikimedia Commons)